

## Neunte Sitzung des Stadtteilbeirates Pieschen-Süd und Mickten

27. Mai 2021	18:00 – 21:00 Uhr	Digital per Zoom
Anwesende Stadtteilbeirat*innen	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Christian Wintrich</li> <li>2. Änne Stange (ab 19:00)</li> <li>3. Elke Mandel</li> <li>4. Angela Finsterbusch</li> <li>5. Dr. Joachim Adolphi</li> <li>6. Antje Wildeboer</li> <li>7. Friedemann Lipkow</li> <li>8. Marika Menzer</li> <li>9. Ricardo Schwarz (ab 18:20)</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>10. Sascha Förster (ab 18:20)</li> <li>11. Torsten Munk</li> <li>12. Gisela Merkel-Manzer</li> <li>13. Lisabet Ida Patzwahl</li> </ol> <p>Entschuldigt: Regina Hadem (sowie Annette Schließburg), Christina Merkel, Paul Elsner (sowie Michael Merkel)</p> <p>Teilweise abwesend: Dr. Joachim Adolphi</p>
Moderation	Heidi Geiler	
Protokoll	Dr. Panja Lange	
<b>TOP 1 – Begrüßung, Tagesordnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Begrüßung der Beiräte, Gäste und Antragsteller</li> <li>• Feststellung der Beschlussfähigkeit (anwesend: 10 Beirat*innen)</li> </ul>	
<b>TOP 2 – Blick zurück: Rechenschaftslegung Stadtbezirk 2020</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ziele des Modellprojektes, Rückblick erreichte Schritte der Beiratsarbeit, Öffentlichkeitsarbeit, Begleitung des Projektes</li> <li>• Vgl. Folien 4-6 der Tagesordnung/Agenda vom 27.05.2021</li> <li>• Dank an Antragstellende</li> </ul>	
<b>TOP 3 – Bericht Projekt 14-2020 Büchertauschschrank</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sarah Morwinski vom BUND Sachsen berichtet über die Umsetzung des Projektes</li> <li>• Schwierigkeiten durch Corona: Koordination der Freiwilligen, eingeschränkt durch Kontaktbeschränkungen, nach Zuwendungsbescheid im Oktober nur noch wenig Zeit zur Umsetzung des gesamten Projektes in 2020 (erschwert durch bald eintretenden Lockdown), dennoch Bau des Schrankes in 2020 fertiggestellt</li> <li>• Aufstellung des Schrankes in Verbindung mit einer öffentlichen Aktion musste jedoch verschoben werden auf März 2021: Presse vor Ort (Pieschen aktuell, Wochenkurier), rotes Band, großes Interesse,</li> </ul>	

	<p>positiver Rückhall schon bei Aufbau, Gespräche mit Anwohnern, die zusagen, sich zu kümmern und zu gießen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fa. Blumen Schenk hat Erde gesponsert und mit gepflanzt</li> <li>• Jetzt: Blumen und Bücher vorhanden, rege Nutzung!</li> <li>• Schild: Aufforderung zu gemeinschaftlicher Mitarbeit</li> <li>• Anpassungen im Nachhinein: Labels an den unterschiedlichen Fächern des Schrankes, um Ordnung und Übersichtlichkeit zu erhalten und Anwohnenden die Nutzung und Pflege zu erleichtern</li> <li>• pos. Rückmeldung Dr. Joachim Adolphi: pos. Überrascht, dass gemeinsame Pflege gelingt, sinnvolle Ordnung: z.B. Kinderbücher unten, Dank an BUND!</li> <li>• Sarah Morwinski verabschiedet sich</li> <li>• 18:20 Ricardo Schwarz, Sascha Förster kommen dazu; 18:31 Dr. Joachim Adolphi verlässt die Sitzung</li> </ul>
<p><b>TOP 4 – Blick nach vorn: Information zur Verstetigung und Finanzierungsstrategie 2021</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Über erfolgreichen Antrag zur Weiterförderung des Gesamtprojektes durch den Stadtbezirk wird informiert</li> <li>• Erklärung künftige Finanzierungsstrategie (siehe Folie 11 der Tagesordnung/Agenda vom 27.05.2021)</li> <li>• Euro 1,80 pro Einwohner (anstatt 2,00 im Vorjahr) beantragt, um der aktuellen finanziellen Situation sowie den Problemen, das Fondsvolumen auszuschöpfen, Rechnung zu tragen</li> <li>• Angestrebte Aufteilung der Gelder ab August 2021: 50/50</li> <li>• Einwerbung privater Mittel geplant</li> </ul>
<p><b>TOP 5 – Projektanträge</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 4 Anträge in der heutigen Sitzung (siehe Übersicht Folie 13 in der Tagesordnung/Agenda vom 27.05.2021)</li> <li>• Infos zu Antrag Improtheater, nicht förderfähig, aber Verein bleibt im Gespräch mit Antragsteller, um ihn weiter einzubinden</li> </ul>
<p><b>TOP 6 – Beratung und Beschlussfassung Projektanträge</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anwesende Antragstellende bekommen Möglichkeit, Projekt vorzustellen</li> <li>• Nach jeder Abstimmung zu einem Beschluss werden dem Beirat die Abstimmungsergebnisse angezeigt, es wurden keine Einwände zu den Abstimmungsergebnissen geäußert</li> <li>• 19:00 Uhr Änne Stange kommt dazu</li> </ul>
<p><b>Projekt 01-2021</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorstellung Projektantrag 01 „Pieschen im Lockdown – Die Kunsthaltestelle“             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Herr Merbitz stellt sich vor: Dresdner Maler, Corona-Zeit: Mobile Großstaffelei während Lockdown, Malerei im Lockdown, Idee Torsten König: typische Motive in Pieschen</li> <li>○ Zus. mit Projektpartner Ole Hansen (junger Filmemacher, eigene filmische Sprache) generationenübergreifendes Künstlerteam</li> <li>○ 3 Standorte als markante Wahrzeichen in Pieschen aus künstlerischer Sicht: Fahrradbrücke, Sachsenbad, Tankstelle - Ausdruck von Stadt in unterschiedlichen Aspekten</li> <li>○ Frage Angela Finsterbusch: Wo Standorte des fertigen Kunstobjektes? Joachim Merbitz: Am Ort des Bildes oder</li> </ul> </li> </ul>

Gegenüber: Ort und künstlerische Übersetzung treten in Dialog

- Was ist unter dem Begriff „Kunsthaltestelle“ zu verstehen, am Ort des offiziellen Haltestellenhäuschens? Joachim Merbitz: Die Kunsthaltestelle ist ein Sitzobjekt, das zugleich die Staffelei/das Gemälde hält, keine direkte Verbindung mit Haltestellen der DVB
- Christian Wintrich: Bedenken Standort Molebrücke, Genehmigung schwierig wg. hohem Verkehrsaufkommen. Joachim Merbitz: Eine Intervention stört alltägliche Abläufe künstlerisch produktiv, Aktionskunst
- Hinweis Heidi Geiler: Pieschener Winkel hatte schon zuvor Kunstaktionen
- Joachim Merbitz: Benutzung, Umgang mit dem Objekt ist Teil des künstl. Prozess bei Kunst im öffentlichen Raum
- Angela Finsterbusch: Gefahr möglicherweise durch ein Hinweisschild zu umgehen
- Nachhaltigkeit von Kunst
- Antje Wildeboer: Was ist, wenn für einen Standort keine Genehmigung erteilt wird, existiert ein Plan B? Joachim Merbitz: Ja, dann wird eine Lösung gefunden, ggf. Änderung des Standortes, Flexibilität Teil des künstl. Prozess
- Antje Wildeboer: Wird Zeitpunkt der Aktion vorher bekannt gemacht, wie sieht filmische Begleitung aus? Joachim Merbitz: Malaktion wird gefilmt, Umfeld, Reaktionen... QRcode zur Verfolgung der Aktion am fertigen Objekt, Website gedacht als offene Schnittstelle: evtl. Intervention der Bevölkerung Teil des Kunstwerkes, 3 Objekte sind zu verstehen als Zeitdokumente, stehen nicht gleichzeitig, zeitl. Abfolge
- Wie werden Anwohnende eingeladen zu interagieren? – QRcode, Website – kuratierter Prozess, Kunsthaltestelle bekommt eigene Seite
- Torsten Munk: Kunstproduktion auf 2 Wegen zu beobachten: vor Ort und über Website. Kann der Film dem Verein Pro Pieschen e.V. und dem Stadtteilbeirat zur Verfügung gestellt werden? Joachim Merbitz: Ja.

Projekt 03-2021	<ul style="list-style-type: none"><li>• Vorstellung Projektantrag 03 „Igelhilfe“<ul style="list-style-type: none"><li>○ Susi Jäschke stellt Antrag stellvertretend für Claudia Riedrich vor</li><li>○ Ähnliches Projekt gab es schon letztes Jahr in der Johannstadt: Fazit - mehr Interessenten als Starterpakete</li><li>○ Susi Jäschke erklärt Ablauf: gefundener Igel in Pieschen/Mickten, Kontaktaufnahme mit Igelstation, Fahrer („Igeltaxi“) kommt vor Ort, schaut Igel an, gibt Erklärungen, Hilfestellungen, informiert über Projekt und Möglichkeit, Pflegestelle zu werden, wenn Igel krank, verletzt, Nest zerstört, kommt er zunächst in die Igelstation, wird versorgt, wenn stabil: in Pflege vor Ort im Stadtteil, damit in Station Platz für Notfälle erhalten bleibt: Pflegestelle muss Futter, Unterkunft, evtl. Medizin bereitstellen, für viele Familien zu große finanzielle Hürde – deshalb Starterpaket</li><li>○ Starterpaket 2 für Überwinterung</li><li>○ Projektziel auch: Bürger einbeziehen und sensibilisieren für Gefahren für Igel im Lebensraum Stadt</li><li>○ Wissen wird verbreitet über Pflegestellen: Bsp. Kinder einer Igelpflegefamilie, die einen Vortrag in der Schule gehalten haben</li><li>○ Anmerkung Änne Stange: sehr positive eigene Erfahrung aus Kita, Mehrwert für Kinder</li><li>○ Torsten Munk: Rückfrage zum Ablauf, was tun, wenn Igel gesichtet, wann Hilfe nötig? Susi Jäschke: Igel am Tag - Hinweis auf kritischen Zustand, Feuerwehr, Tierhilfe... alle können zu Igelstation weiterleiten, Situation/Gefahren unterschiedlich je nach Saison, Igeltaxi informiert</li><li>○ Angebot Torsten Munk: Informationsverbreitung über Wohnungsgenossenschaft, auch über Schaukasten Verein möglich</li><li>○ Antje Wildeboer: Wie werden Familien im Stadtteil erreicht? Wie viele Pflegestellen angestrebt? Susi Jäschke: 3 außen, 7 innen, wichtiger gute pflegestellen als viele – über facebook, mündl. kontakte, Stärke des Projektes Mund-zu-Mund-Propaganda</li><li>○ Christian Wintrich: Wird ein Vertrag über Nutzung der Boxen abgeschlossen? Susi Jäschke: Starterpakete gehen nach Nutzung zurück und können an neue Pflegestelle weitergegeben werden, Pflegefamilien werden begleitet</li><li>○ Idee Sascha Förster: Kontakt mit Gartensparten aufnehmen</li><li>○ 19:37 Uhr – 5 min Pause</li><li>○ 19:44 Uhr – Fortsetzung der Sitzung: 12 Beirat*innen anwesend</li></ul></li></ul>
Projekt 04-2021	<ul style="list-style-type: none"><li>• Vorstellung Projektantrag 04 „Büchertauschzelle im weltchen“<ul style="list-style-type: none"><li>○ Gisela Merkel-Manzer stellt stellvertretend für Eileen Körner vor</li><li>○ Gemeinschaftsgarten wird viel genutzt, hat Kooperationspartner, Eileen Körner eingestellt für Arbeit mit Geflüchteten</li></ul></li></ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Durch Büchertauschzelle wird Angebot für ALLE erweitert, kostenloser Zugang zu Literatur, Leseprojekte, gemeinsame Arbeit an Ausbau/Gestaltung/Lesecke</li> <li>○ Bedenken Torsten Munk: alte Telefonzelle für diesen Preis möglich? Panja Lange: Angebot der Telekom liegt vor</li> </ul>
Projekt 07-2021	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Vorstellung Projektantrag 07 „Sommerkultur im Galvanohof“       <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Britta Sommermeyer stellt für Kreative Werkstatt vor</li> <li>○ Innovative Vortragsform Pecha Kucha wird erklärt (Kooperation GEH8 und Zentralwerk angestrebt), Netzwerkprojekt, Möglichkeiten schnell und barrierearm zu informieren über kreative Arbeit (niederschwelliger Zugang zu Kunst für Alle), Vernetzung der Kulturakteure im Stadtteilgebiet</li> <li>○ Der Hof ist voll – Mitmachangebote für Anwohner*innen, (Drucken, Filzen, Keramik, Windlichter...)</li> <li>○ Änne Stange: Jeweils 1 Tag? Britta Sommermeyer: Ja, ein Abend und ein ganzer Samstag</li> <li>○ Anmerkung Christian Wintrich: Verhältnis Sachkosten / Honorare bei diesem Antrag – vs. Hervorheben bürgerschaftl. Engagements. Britta Sommermeyer: Künstler*innenhonorare in Pandemiesituation besonders wichtig, Ziel der Kreativen Werkstatt: ansässige Künstler*innen fördern, Betreuung der Technik bei Pecha Kucha nötig um Digitalisierung zu gewährleisten</li> <li>○ Torsten Munk: Auf wie viele Honorarkräfte verteilen sich die Honorarkosten? Britta Sommermeyer: 10 Kunsthandwerker*innen bei „Der Hof ist voll“, mehrere Techniker bei „Pecha Kucha“, den Honorarkosten steht auch großes ehrenamtliches Engagement (Eigenleistung) gegenüber</li> <li>○ Anmerkung Elke Mandel: Sachkosten deshalb gering veranschlagt, weil sich Kreative Werkstatt um nachhaltigen und sparsamen Umgang mit Materialien bemüht (Recycling, Spendenmaterial...)</li> <li>○ Anmerkung Antje Wildeboer: immer wieder auftretende Unsicherheit in Bezug auf Entscheidung zu Förderwürdigkeit (Honorarkosten - ehrenamtliches Engagement, ist der Stadtteilfonds Topf für Künstlerhonorare?) – Bitte um weiteren Austausch dazu!</li> <li>○ Es folgt ausführliche allgemeine Diskussion, grenzwertige Situation, aber Interesse, Stadtteil nach vorn zu bringen im Vordergrund, Streuwirkung der Kulturprojekte</li> <li>○ Weiterer Austausch über Entscheidungskriterien vereinbart</li> <li>○ Marika Menzer: positive Hervorhebung Thema Barrierefreiheit</li> </ul> </li> </ul>
Beschluss Nr. 03-2021	<p><b>Abstimmung Projektantrag 01-2021 „Pieschen im Lockdown – Die Kunsthaltestelle“</b>  <b>Dafür: 6</b>  <b>Dagegen: 5</b></p>

	<p>Enthaltungen: <b>1</b>  <b>Stimmberechtigt: 12</b></p> <p>Der Projektantrag wird abgelehnt.</p> <p>(Es folgt eine Diskussion um die Abstimmungsfestlegungen der Geschäftsordnung, Information Heidi Geiler: lt. GO reicht eine 2/3 Mehrheit an Ja-Stimmen zum Beschluss, anders als im Stadtbezirksbeirat.)</p>
<p>Beschluss Nr. 04-2021</p>	<p><b>Abstimmung Projektantrag 03-2021 „Igelhilfe“</b></p> <p>Dafür: <b>12</b>  Dagegen: <b>0</b>  Enthaltungen: <b>0</b>  <b>Stimmberechtigt: 12</b>  <b>Auflagen:</b> keine</p>
<p>Beschluss Nr. 05-2021</p>	<p><b>Abstimmung Projektantrag 04-2021 „Büchertauschzelle im weltchen“</b></p> <p>Dafür: <b>11</b>  Dagegen: <b>0</b>  Enthaltungen: <b>0</b>  <b>Stimmberechtigt: 11</b> Von der Abstimmung ausgeschlossen wegen Befangenheit: Gisela Merkel-Manzer.  <b>Auflagen:</b> keine</p>
<p>Beschluss Nr. 06-2021</p>	<p><b>Abstimmung Projektantrag 07-2021 „Sommerkultur im Galvanohof“</b></p> <p>Dafür: <b>11</b>  Dagegen: <b>0</b>  Enthaltungen: <b>0</b>  <b>Stimmberechtigt: 11</b> Von der Abstimmung ausgeschlossen wegen Befangenheit: Elke Mandel.  <b>Auflagen:</b> keine</p>
<p><b>TOP 7 – Aktuelles aus dem Stadtteil</b></p>	<p><b>Vorschlag: Konkordienplatz – Ideenwerkstatt</b></p> <p>Termin festlegen?  Akteure einladen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Stadtplanungsamt</li> <li>○ Stadtbezirksamt</li> <li>○ Café Gemüsetorte</li> <li>○ Weitere Gewerbetreibende – Vorschläge?</li> <li>○ Rosa Melodie</li> <li>○ Gartensparte Concordia</li> <li>○ Verein St. Pieschen</li> </ul> <p>Verein Pro Pieschen bietet an Organisation zu übernehmen, möglicherweise später Antrag Stadtteifonds.</p>

	<p>Christian Wintrich: Es gibt schon Planungen, Wunsch: Freiluftschach.</p> <p>Abstimmung / Austausch mit Stadtbezirksbeirat wird gesucht, wünschenswert wäre, ein Podium für vielfältige Ideen und alle Bürger zu schaffen. Christian Wintrich wird im Stadtbezirksbeirat über Vorschlag Ideenwerkstatt und Bürgerbeteiligung berichten.</p> <p><b>Auswertung Bürgerbeteiligung zum Sachsenbad und Stadtratsbeschluss</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Bericht Ablauf Bürgerforum</li> <li>○ Stadtrat stimmte dennoch für Verkauf des Sachsenbades</li> <li>○ Stimmengleichheit im Stadtrat: leider Ablehnung der vom Bürgerforum favorisierten Variante, Chance mit allen Mitteln genutzt, Hoffnung auf saniertes Sachsenbad aktuell nicht mehr</li> <li>○ Jedoch kämpft die Initiative weiter für Schwimmen in Pieschen, hier sieht sie die Stadtverwaltung in der Pflicht, Bedarf ist groß (911 Menschen auf qm Schwimmfläche in Pieschen / Neustadt – erheblich über Durchschnitt)</li> <li>○ Außerdem noch einige Details bei Entscheidung der Stadt offen: Unstimmigkeiten in Finanzierungskonzept des Investors</li> </ul>
<p><b>TOP 7 – Sonstiges und Festlegung Termine</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorschlag Anna Baatz: Gründung AG Nachhaltigkeitskriterien (Idee Michael Merkel, im Rahmen des Vernetzungstreffens Johannstadt/Pieschen aufgenommen), Kriterien sollen an Projektbeispiel entwickelt und formuliert werden, Onlinepad, 2-3 Arbeitstreffen, dann wird das Produkt im Beirat vorgestellt und abgestimmt --Frage: Mitwirkung? (<b>Interessierte bitte innerhalb 1 Woche bei Anna Baatz melden, a.baatz@ioer.de</b>)</li> <li>• Ankündigung: Pro Pieschen e.V. möchte Feedback des Beirates zum Projekt einholen: 3 kleine Fragen werden per Mail versandt, Bitte um Meinungsäußerung</li> <li>• Information: Wenn Vertreter der Institutionen Anfrage an Arbeitgeber brauchen, bitte bei Heidi Geiler melden.</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• keine Festlegungen für die Sitzung am 14. Juli</li> </ul>
<p><b>Nächste Sitzungen 2021</b></p>	<div style="background-color: #e6f2ff; padding: 5px; margin-bottom: 5px;">                 10. Sitzung 2021                  14. 7. 2021                  Rausch?             </div> <div style="background-color: #e6f2ff; padding: 5px;">                 Wahl                  21. 7. 2021             </div>